



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Insetionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 159.

Welzheim, Samstag den 12. Oktober 1889

23. Jahrgang.

## Ämtliche Verfügungen.

Welzheim.

### An die Ortsschulbehörden.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des gemeinschaftl. Oberamts vom 27. Juni 1889 werden die Ortsschulbehörden — soweit es noch nicht geschehen — an thunlichst baldige Vorlage der

Staatsbeitrags-Gesuche für Arbeitsschulen pro 1889/90

erinnert.

Den 8. Oktober 1889.

**R. gem. Oberamt in Schulsachen:**  
Bellnagel. Hole.

Welzheim.

### Die Schultheißenämter

werden veranlaßt, im Hinblick auf die im Monat Dezember d. J. stattfindenden Gemeinde- und Bürgerausschuß-Ergänzungswahlen rechtzeitig die durch § 22 Abs. 2 der Vollziehungsverfügung zum Gemeindeangehörigkeitsgesetz vom 7. Oktober 1885

Regbl. S. 462

vorgeschriebene Aufforderung ergeben zu lassen.

Eine Beurkundung über die geschehene Aufforderung unter Angabe der Zeit ist in den Wahlakten niederzulegen.

Den 9. Oktober 1889.

**R. Oberamt:**  
Bellnagel.

### Bekanntmachung.

Welzheim.

Die Rinde unter der auf Markung Seiboldsweyer laufenden Schafherde des Karl Wieland von Klingenz, Gem.-Bez. Murrhardt, ist erloschen.

Den 9. Oktober 1889.

**R. Oberamt:**  
Reusch, Amtmann.

### Bezirks-Nachrichten.

\* **Welzheim**, 11. Okt. Der Mörder der Marie Wurst von Mettelberg, Karl Kugler von Schloßmühle, wurde vom Schwurgericht Heilbronn zum Tode verurteilt. (Näherer Bericht folgt morgen.)

### Württemberg.

§ Stuttgart, 8. Okt. Die Rückkehr Ihrer Majestäten erfolgt nunmehr definitiv am 22. d. M. nachm. halb fünf Uhr.

§ Stuttgart, 8. Okt. Rechtsanwalt Schickler hier hat sich dem Wunsche der Volkspartei nachkommend, bereit erklärt, bei der Reichstags-Erjahwahl im Kreise Calw-Nagold als Gegenkandidat gegen den Kandidaten des Kartells Landgerichtsrat v. Gillingen, aufzutreten.

§ Zum Herrig'schen Luther-Festspiel in Baunang schreibt der „Murrthalbote“: Die Lutherfestspiele sind Kinder des letzten Lutherjubelums; als die hervorragenden gelten die von Devrient, Trümpelmann und Herrig. Während die beiden ersten aber mehr auf gelehrter und breiter Grundlage aufgebaut sind und auch an die Szenerie sehr hohe Anforderungen stellen, will die Herrig'sche Dichtung — und das ist ein großer Vorzug — ein Volksschauspiel im besten Sinne des Wortes sein. Die Bestrebungen Herrig's gehen überhaupt

darauf aus, dem kostspieligen Theaterwesen mit seiner Bühnentäuschung und seinem „Komödiantentum“ gegenüber Volksschauspielen Eingang zu verschaffen, d. h. Schauspielen, die vollständig verfaßt sind und mit ganz einfacher Bühneneinrichtung vom Volk selbst gegeben werden können. Das Volk soll dabei nicht sowohl „viel zu schauen haben, sondern sich selber schauen und zwar nicht im alltäglichen Gewande, sondern im Spiegel der denkwürdigen Ereignisse seiner Geschichte, wobei es dann um so natürlicher mitspielen würde, als es ja dies in Wirklichkeit auch gethan hat.“ Es wurde Herrig auch bereits die Genugthuung, in einem stehenden Theater zu Worms eine „Volksbühne“ nach seinem Muster errichtet zu sehen. Stücke für die Volksbühne lieferte Herrig schon eine ganze Reihe: Alexander der Große, Nero, Romradin, Kolumbus, ein Weihnachtsfestspiel u. s. w. Doch keins hat so geünDET und in ein paar Jahren alle deutsche Gauen erobert wie das nun in 15. Auflage erschienene Lutherfestspiel. Es ist aber auch nicht leicht ein geschichtlicher Stoff für Volksschauspiele so geeignet, als das an welterschütternden Momenten so reiche Leben Luthers. Und Herrig hat es dabei verstanden, diesen Stoff durch einfache und doch edle, die Lutherische Ausdrucksweise

häufig wörtlich beziehende Sprache, durch Ignorierung aller gelehrten theologischen Streitigkeiten und Vermeidung aller Lokalszenen aus der Reformationszeit sowie durch Beschränkung auf die wichtigsten Alt und Jung bekannten Ereignisse wahrhaft volkstümlich zu gestalten. Daß letzteres gelungen, beweist am besten die von Herrig selbst anfänglich für unmöglich gehaltene Darstellung auch der Hauptrolle, Luthers, durch Dilettanten. Herrig wollte diese Rolle wegen ihres Umfanges (über 900 Zeilen sind zu sprechen) und der Schwierigkeit ihrer Darstellung (es müssen ja die so überaus verschiedenen Gemütsstimmungen Luthers zum Ausdruck gebracht werden) von einem Fachmann durchgeführt wissen. Indessen wurde seitdem durch die Thatfachen diese Ansicht des Dichters nicht nur widerlegt, sondern im Gegenteile bewiesen, daß die Darstellung auch dieser Rolle durch einen Dilettanten (wie z. B. in Pforzheim) wesentlich zum Gelingen des Ganzen beiträgt und ihm den im andern Fall gerne mangelnden Charakter der Natürlichkeit und Einheitlichkeit verleiht.

In richtiger Würdigung dieser Erfahrung hat denn auch der Backnanger Männer- und Jünglingsverein sämtliche Rollen durch Dilettanten, durch „eigene“ Leute besetzt und auch die Einstudierung des Werks durch eigene Kräfte besorgt. Zur Darstellung selbst kann man dem Männer- und Jünglingsverein nur gratulieren. Was schon von anderer Seite in diesem Blatt in höchst anerkennender Weise ausgesprochen wurde, kann auch ich in vollem Umfange nur bestätigen; auch das Urtheil der andern Besucher, soweit ich Gelegenheit hatte, solches zu vernehmen, gipfelte in dem Ausruf: Das hätte ich nicht erwartet! Sämtlichen Mitspielern fühlt man es an, daß sie von der darzustellenden Sache selbst erfüllt sind. Sie bringen es daher auch zu Stande, ihre Rollen in harmlos natürlicher und unbefangener Weise und doch mit einem gewissen künstlerischen Sinn wiederzugeben. Der würdigste und für die Mitspielenden selbst gewiß wohlthätigste Beweis der Anerkennung des Gebotenen liegt — und das gereicht auch dem in allen Ständen vertretenen Publikum zur Ehre — in der peinlichen Stille und Aufmerksamkeit, mit welcher dasselbe der Aufführung lauscht.

### Deutschland.

— Berlin, 8. Okt. Der Zar trifft Freitag früh hier ein und steigt in der russischen Volkshaus ab.

— Kiel, 8. Okt. Das englische Kanalgeschwader traf soeben ein. Kaiser Wilhelm fuhr in einer Wertbarke um die englische Flotte.



# Bekanntmachungen.

Welzheim.

## Schafwaide-Verpachtung.



Die hiesige als gesund bekannte Winter-schafwaide, welche mit 500 Stück befahren werden kann, und wozu die Stadtpflege die erforderlichen Stallungen stellt, wird am

**Samstag den 19. Okt. d. J.,**  
vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathause verpachtet, wozu Liebhaber, auswärtige mit amtlichen Vermögenszeugnissen versehen, unter dem Anfügen hiemit eingeladen werden, daß die Stadtpflege dem Pächter auf Wunsch auch gutes Futter und Stroh zu entsprechenden Preisen abgeben kann.

Den 9. Okt. 1889.

**Gemeinderat.**

Oberndorf.

## Schafwaide-Verpachtung.



**Nächsten Montag den 14. d. Mts.**

wird die hiesige Winterschafwaide, welche mit 200 Stück Schafen befahren werden darf, von Martini 1889 bis 1. März 1890 verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Anwalt **Mhes.**

R. Revieramt Gschwend.

## Solzabfuhr.

Dasjenige Stamm- und Brennholz, dessen Abfuhrtermin abgelaufen ist, ist alsbald aus dem Wald zu schaffen. Aus der Verzögerung entstehende Mißbilligkeiten haben sich die Säumigen selbst zuzuschreiben.

R. Revieramt.

Kober.

## Photographische Aufnahmen.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum von **Rudersberg und Umgebung** die ergebenste Anzeige, daß er vom nächsten Sonntag an bei Herrn **Oppe** zum Löwen **Photographische Aufnahmen** machen wird.

**Heinrich Weber**  
aus Winnenden.

## A. Lienau

### Cigarren-Fabrik Altona.

**Cazadores** N<sup>o</sup> 33 pr. Mille  
**Commerciante** N<sup>o</sup> 34 pr. Mille  
**Walfire** N<sup>o</sup> 37 pr. Mille  
**Sabata** N<sup>o</sup> 45 pr. Mille 2c. 2c.

von 500 Stück an liefern **franko** dort gegen Nachnahme.

Gleichzeitig empfehle mein

### Coffee-Versand-Geschäft.

(Specialität gebr. Bohnen.)

Nr. I. à 140 Pfennig pr. Pfd., pr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. N<sup>o</sup> 13.50.

Nr. II. à 150 Pfennig pr. Pfd., pr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. N<sup>o</sup> 14.25.

Nr. III. à 155 Pfennig pr. Pfd., pr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. N<sup>o</sup> 14.73.

Nr. IV. à 160 Pfennig pr. Pfd., pr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. N<sup>o</sup> 15.20.

von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfund **franko** gegen Nachnahme.

**Tüchtiger Vertreter gesucht.**

## Walzafford.

Das Stellen der Pferde zum Walzen der Ortsverbindungsstraße von **Kaifersbach** über **Nischruth** nach **Welzheim**, sowie der Transport der Walze von **Gmünd** zur Baustelle beim **Schafhof** werden

**Samstag den 12. Oktober Nachmittags 2 Uhr**

auf dem Rathaus in **Welzheim** vergeben.

**Daniel, R.-Baumeister.**

**Althütte,**

Gerichtsbezirk **Badnang.**

## Liegenschafts-Verkauf.



In der vom R. Amtsgericht **Badnang**

am **18. Juni** d. J. angeordneten **Zwangsvoll-**

streckungsache in das unbewegliche Vermögen

des **Gottlob Burthard**, Metzger und Wirt hier, kommt die hienach beschriebene Liegenschaft, nachdem innerhalb der zweiwöchigen Frist, nach dem ersten Verkaufstermin, Nachgebote erfolgt sind, durch Beschluß des Gemeinderats als Vollstreckungsbehörde vom **18. Septbr. d. J.** am

**Montag den 14. Oktober d. J.**

**vormittags 10 Uhr**

auf dem hiesigen Rathaus zum **zweiten- und letztenmal** im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

### Markung Althütte:

Geb.-Nr. 24.	2 ar 90 qm Wohnhaus, Remise und Hofraum, 1/3 an 5 qm Backofen, ein zweistöckiges Wohnhaus mitten im Ort, Br.-N.-N. 4360 M worauf seither Wirtschaft u. Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde.	Anschlag 2600 M
Parz.-Nr. 62/3.	52 qm Gemüsegarten beim Haus,	

Parz.-Nr. 380/1.	28 ar 11 qm Acker und Debe im Mauzenacker,	300 M
Parz.-Nr. 350.	20 ar 07 qm Baumacker u. Debe alda.	350 M

### Markung Waldenweiler:

Parz.-Nr. 209/6.	15 ar 17 qm Acker im Rottensfeld,	150 M
Parz.-Nr. 217/5.	35 ar 45 qm Acker und Wiese alda,	500 M
		—: 3900 M

Im Einzelnen angekauft zusammen für **3880 M**

Gesamtnachgebot **55 M**

Gesamtangebot **3935 M**

Die Verkaufskommission besteht aus **Schultheiß Schindler** und Gemeinderat **Pfeil** hier; Verwalter der Liegenschaft ist **Gemeinderat Schaufler** hier.

Kaufsliebhaber werden mit dem Anfügen eingeladen, daß für ein gemacht werdendes Angebot sogleich tüchtige Bürgschaft oder sonst gesetliche Sicherheit zu leisten ist, und der Verkaufskommission unbekanntes Steigerer und Bürgen obrigkeitliche Vermögenszeugnisse vorzulegen haben.

Den **24. Septbr. 1889.**

**Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde.**

Für dieselbe:

**Schultheiß und Ratschreiber: Schindler.**

## Bruch-Bänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Größen werden, auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. Professor **Kargacin** aus **Novi bei Fiume** (Oesterreich) schreibt: „Die gesandte Bandage sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Größe, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen umso mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte! Unentgeltliche Maßnahme und Consultation täglich von 9 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. Man adressiere: An die **Heilanstalt für Bruchleiden** in **Stuttgart**, **Alleenstr. 11.**

## Frachtbriefe

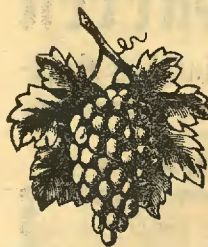
sind vorrätig in der

Buchdruckerei d. Bl.



R u d e r s b e r g .

Die allgemeine



## Weinlese

beginnt hier und in den Teilgemeinden **Obern-  
dorf, Zumbhof und Waldenstein am  
Dienstag den 15. d. Mts.**

Die Herren Weinkäufer werden mit dem  
Anfügen eingeladen, daß auf sorgfältige Auslese  
Bedacht genommen und ein recht brauchbarer Wein erzeugt werden wird  
Den 10. Oktober 1889.

Schultheiß Müller.

Unterschlechtbach

mit Lindenthal und Michelau.

## Herbst-Anzeige.

Der Beginn der **allgemeinen Wein-  
lese** ist auf

**Montag den 14. Oktober**

festgesetzt. Die Qualität verspricht bei dem schönen  
Stand der Trauben, namentlich der Elben und  
Sylvaner, eine gute zu werden, daher immerhin  
gute ausgelesene Reste zum Verkauf kommen. Die  
Herren Weinkäufer sind freundlichst eingeladen.

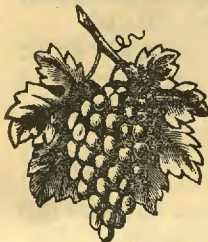
Den 10. Oktober 1889.

Schultheiß Bauerle.

H a u b e r s b r o n n .

Die

## Weinlese



hat heute begonnen. Der Stand der Trauben  
— hauptsächlich Sylvaner und Elben — ist sehr  
befriedigend.

Die Herren Weinkäufer sind freundlich ein-  
geladen.

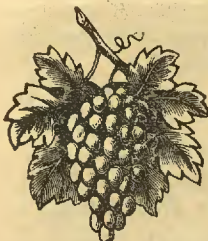
Den 10. Oktbr. 1889.

Schultheiß Kolb.

Sebsack, Oberamts Schorndorf.

Die

## Weinlese



beginnt hier am  
**Freitag den 11. Oktober**  
und kann dann sofort Wein gefast werden.

Die Herren Weinkäufer werden freundlichst  
eingeladen.

Den 8. Oktober 1889.

Gemeinderat.

Vorstand: W i e l e r .

## Das größte Glück auf Erden

ist nicht der Reichtum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranke  
erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magenkranke, Blutarme,  
Bleich- und Schwindfüchtige behandeln. Betrachte man nun bei den meisten  
Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurm-  
krankheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obenstehende  
Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des be-  
kanntesten Spezialisten

**Theodor Konekly in Stein bei Säckingen.**

Die sichersten Symptome eines an Bandwurm, Spuhl- oder Madenwürmer  
Leidenden sind: Abgang nudel- oder kirbisähnlicher Glieder und sonstiger Wür-  
mer, sowie Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Ab-  
magerung, Verstopfung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetit-  
losigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Nebelkeiten, Aufsteigen eines Knäuels bis  
zum Halse, stärkeres Zusammenstehen des Speichels im Munde, Magensäure  
Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger  
Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen,  
dann stehende saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruations-  
störungen. — Zahlreiche Atteste Geheilten aus allen Kantonen beweisen die Vor-  
züglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30—60 Minuten, ganz ohne Be-  
rührung.

Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.

Die meisten Kranken, welche solche Mixtur versuchsweise nahmen, waren  
von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche  
Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist  
unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

## Grabreden

werden sauber und billig angefertigt von der  
L. Unterzuber'schen Buchdruckerei.

W e l z h e i m .

Selbstgebrannten Heidelbeergeist pr. Liter. M. 3.50  
do. Kirchenwasser pr. Liter. M. 3.50  
do. Zwetschgenwasser pr. Liter. M. 1.50  
do. Roggenbranntwein pr. Liter. M. 1.20  
do. Tresterbranntwein pr. Liter. M. 1.20

sowie Frucht- & Kartoffelbranntwein pr. Liter. M. —.70  
empfiehlt und bei größerer Abnahme billiger

**Eisenmann zum „Lamm.“**

Horch, **WELT-** Horch,  
horch! horch!

## Nähmaschine, Rmk. 5.50.

Wunderbar ist die Leistung dieser Maschine, sie näht Alles vorzüglich,  
den dicksten Stoff, wie den feinsten Chiffon, funktioniert gut, ist reizend  
ausgestattet, goldbronziert, ziert jeden Salon.

Unverzeihlich, wo im Hause diese Maschine noch fehlt.

Wer hätte je geglaubt, daß um Rmk. 5.50 eine Nähmaschine herzu-  
stellen ist.

Kolossal ist der Umsatz dieser Maschine, bestelle daher sofort Jeder, da  
selbe bald ausverkauft sein wird. Eine Karte genügt zur Bestellung. Ver-  
sandt nach allen Welttheilen, da Spesen sehr gering, gegen bar oder  
Nachnahme.

Verandtsstelle

**L. Müller, Wien, Währing, Schulg. 10.**

## Holland-Amerika.

Niederländisch- Dampfschiffahrt-  
Amerikanische- Gesellschaft.



**Linie Nord-Amerika.**

Abfahrt jeden Samstag nach New York.

**Linie Süd-Amerika.**

Abfahrt den 5ten an jedem Monat nach Montevideo, Buenos-Ayres  
und Rosario (via Corunna, Lissabon und Madeira).

Die prachtvollen I. Classe Dampfer haben ausgezeichnete Ein-  
richtungen für I., II. und III. Classe Passagiere. Rascheste Beförder-  
ung. Vorzügliche Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen:

**Die Direktion in Rotterdam.**

Die General-Agenten: **Langer & Weber**, Heilbronn, **Herr-  
mann Anselm**, Stuttgart; sowie deren Agenten: **Adolf Berd-  
hemer** in Welzheim, **Heinr. Müller**, Buchbinder in Alsdorf.

## Herde, Kochöfen, Regulieröfen, Ober-



## Küchen- & Haushaltsgegenstände,

eisenes, verzinnertes & emailliertes Kochgeschirr,  
eisene und messingne Pfannen,

Wassereisen, Bügeleisen,  
Dachfenster, Pflüge, Schlösser, Beschlüge,

Drabtstifte, Sohlen- & Absahnägel,  
Mühl- & Waldsägen, beste Qualitäten,

billigst bei

**H. PRINZ am Markt,  
Murrhardt.**

## Visitenkarten

werden angefertigt in der Buchdruckerei Welzheim.



**Welzheim.**  
Am **Samstag den 12. Okt.**  
nachmittags 2 Uhr ver-  
kaufe ich in meiner  
Wohnung eine größere  
Partie  
**Sabergarben.**  
Liebhaver hiezu sind eingeladen.  
**Matthäus Pfisterer.**

**Weinverkauf.**  
3 Eimer recht guten  
**1888er Wein,**  
schön gelb, per Eimer 100 M.,  
verkauft  
Wegger Föll, Löwenstein.

Das älteste und größte  
**Bettfedernlager**  
William Lübeck  
in  
Altona  
versendet zollfrei gegen Nach-  
nahme (nicht unter 10 Pfund)  
gute neue Bettfedern für 60  
Pfennig das Pfund, vorzüglich  
gute Sorte 1.25 M das Pfd.  
Prima Halbdaunen nur 1.60  
und 2 M, reiner Flaum nur  
M 2.50 u. M 3.— Bei Ab-  
nahme von 50 Pfund 5 Proz.  
Rabatt. — Umtausch gestattet.  
**Prima Inlettstoff**  
zu einem großem Bett (Decke,  
Unterbett, Kissen und Püßl)  
zusammen für nur 14 M

**Welzheim.**  
6 Eimer sehr guten  
**Wost,**  
ebenso einen  
**Ovalofen**  
hat zu verkaufen  
G. Maner.

**Magen- & Darmkatarrh**  
**Atembeklemmung.**  
Privatpoliklinik! Sie haben  
mir eine Wohlthat erwiesen, da-  
durch, daß Sie mich von meinem  
Leiden, Magen- u. Darmkatarrh,  
blut. Stuhl, Schmerzen im Magen  
und Unterleib, Kopfschmerzen,  
Atembeengung, Blutwallungen,  
durch briefl. Behandlung und  
unschädliche Mittel geheilt haben  
Bütz. Jan. 1888. Louis Jaques  
Keine Berufsstörung. Broschüre  
gratis. Dipl. Verzte. 2500 Hei-  
lungen, wie amtlich beglaubigt.  
Adressieren: An die Privatpoli-  
klinik in Stuttgart, Alleenstr. 11.

**Wer an Husten**  
Brustschmerzen, Heiserkeit,  
Asthma, Blutspeien, Reiz im  
Kehlkopf etc. leidet, für den  
ist der weisse Frucht-Brust-  
Saft, das beste Haus- und Ge-  
nussmittel. Zu haben bei Con-  
ditor H. Hohl in Welzheim.

**Großdeinbach.**  
Der Unterzeichnete hat ein 2stöck.  
**Wohn-**  
**haus**  
mit 1 1/2 Morgen  
schönem Baum-  
garten beim Haus im Auftrag zu  
verkaufen.  
Preis ca. 4200 M. Angebot  
1500 M.  
Das Anwesen würde sich ganz  
besonders für einen tüchtigen  
**Wagner** eignen, da ein solcher  
in der Gemeinde und Umgebung  
nicht vorhanden ist und daher ein  
gutes Auskommen finden würde.  
Nähere Auskunft erteilt  
Schultzeiß Lutz.

**[9 Tage.]**  
Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**  
kann man die Reise  
von **Bremen** nach **Amerika**  
in **9 Tagen**  
machen. Ferner fahren Dampfer des  
**Norddeutschen Lloyd**  
von **Bremen** nach  
**Ostasien**  
**Australien**  
**Südamerika**



Näheres bei dem Haupt-Agenten  
**Johs. Rominger,**  
Stuttgart,  
oder dessen Agenten:  
Pettr. Aug. Bilsinger in Welzheim.  
B. Bilsinger " Lorch.  
J. G. Breuninger " Rudersberg.  
Friedr. Gaeder " Gmünd.  
Carl Weil " Schornborn.

**Schornborn.**  
Ein ordentlicher  
**Bäckerbursche**  
von 16 bis 18 Jahren kann so-  
fort eintreten bei  
**C. Junginger, Bäcker,**  
zur „Sonne“.

**Bumpen**  
für häusliche und gewerbliche Zwecke  
in reicher Auswahl  
vorzüglich arbeitend, praktisch und  
außerst solid konstruiert, fertigen  
als Spezialität  
**Gebr. Ritz und Schweizer**  
in **G m ü n d,**  
**Maschinenfabrik & Metall-**  
**Gießerei.**  
Ausführungshwierigster Projekte  
**Bürgerrechts-**  
**Urkunden**  
sind zu haben in der  
Unterzuber'schen Buchdruckerei.

**Klassenbach.**  
Am **Mittwoch** mittag ist mir ein  
**Mutter-**  
**schaf**  
und ein **Jähr-**  
**ling** entlaufen.  
Der redliche Finder wird ge-  
beten, dieselbe gegen gute Ent-  
schädigung mir wieder zustellen zu  
wollen.  
**Melchior Seiser,**  
Schreiner.

**Bei Salzfluß,**  
offenen Wunden und bösen Rippen leistet  
das Schrader'sche Indianplaster Nr. 3,  
bei nässenden und trockenen Flechten  
Nr. 2, bei bösartigen Krebsähnlichen  
Geschwüren und Knochenkrankheiten Nr. 1  
die vorzüglichsten Dienste und findet  
dieses berühmte Plaster deshalb auch  
ausgedehnte Anwendung. Paq. M. 3.  
Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stutt-  
gart. Zu beziehen durch die Hirschapo-  
thek in Stuttgart. Broschüre gratis  
und franco.

**Kautschuk-**  
**(Gummi)-**  
**Schläuche**  
für Wein,  
Bier, Brannt-  
wein, Essig,  
heiße Flüssig-  
keiten, Dampf, Gas u. s. w.  
Sicherheits-Abfüllschläuche, Zieher,  
(Heber), Kautschuk-schnüre, platten-  
ringe, -walzen u. s. w. für Ver-  
dichtungen, Stopfbüchsen-schnur,  
Asbest-Fabrikate, Gansschläuche,  
Messingverschraubungen, Hähnen,  
nicht nachtropfend, Pumpen, Spun-  
tenheber, Ventilschrauben, Korke,  
Holzglasur, Eisenglasur, Bier-  
stäbe, Kellerlampen.  
Trubsäcke und einfachste Geräte  
zum sofort klären, filtrieren ohne  
Schönung trüber Getränke und  
Fahrgeläger zc. von M. 11 an,  
woraüber vorzügl. Zeugnisse ver-  
senden. Meist alles vorrätig.  
Preislisten zu Dienst.  
**Gebr. Schieber**  
in **G h l i n g e n a. N.**

**Unentgeltlich** versendet An-  
weisung nach  
14jähr. approbierter Heilmethode  
zur sofortigen radikalen Be-  
seitigung der **Trunksucht,**  
mit, auch ohne Vorwissen, zu  
beziehen, unter Garantie. Keine  
Berufsstörung. Adresse: **Privat-**  
**anstalt für Trunksuchtlei-**  
**dende in Stein bei Säckingen.**  
Briefen sind 20 Pfennig Rückporto  
beizufügen!

**Nur**  
**3 M. 50 S**  
kostet eine elegante  
**Musik-Spieldose,**  
herrliche Melodie spielend, schönes Ge-  
schenk für Alt und Jung.  
Versandt pr. Nachnahme  
**Otto Kirberg, Düsseldorf,**  
Kurfürstenstr. 29.  
Preislisten meiner sämtlichen Artikel,  
auf einer Seite von Jmt. 1000-Mark,  
scheiden bedruckt, gegen 20 M in Marken.  
**Schuld- und Bürgscheine**  
sind zu haben in der  
Unterzuber'schen Buchdruckerei.

**Rudersberg.**  
Einen schönen 1 Jahr alten  
**Farren**  
(Trinthalter Kreuz-  
zung) mit Zulassungsschein  
setzt dem Verkauf aus  
**Fried. Münz, Bauer.**

In bekannter guter Aus-  
führung u. vorzüglichsten Quali-  
täten versendet das erste  
und größte  
**Bettfedern-Lager**  
von  
**C. F. Kehnroth,**  
**Hamburg**  
zollfrei gegen Nachnahme (nicht  
unter 10 Pfund)  
neue Bettfedern für 60 M das  
Pfund, sehr gute Sorte für 1 M  
25 S das Pfund, prima Halb-  
daunen 1 M 60 S u. 2 M prima  
Halbdaunen hochsein 2 M 35 S  
prima Ganzdaunen (Flaum) 2. 50  
und 3 M  
Bei Abnahme von 50 Pfund  
5% Rabatt.  
Umtausch gestattet.

**Wer eine Mark**  
in Briefmarken einsendet, erhält  
franko per Post zwei Bände des  
in weitesten Kreisen bekannten  
und beliebten  
**Schwäb. Heimgartens**  
mit sehr spannenden Romanen und  
ausgewähltem vermischtem Teil,  
Gedichten, Rätseln zc. zugesandt.  
— Es gibt nichts Passenderes und  
Billigeres für Lesefreunde, dies be-  
weisen die zahlreich eintreffenden  
Anerkennungsschreiben.  
Vorrätig sind Band: 6, 7, 8,  
9, 10, 11, 12, 13 und 14. Band  
15 erscheint Mitte März.  
**Borchert & Schmidt**  
in **Kaufbeuren.**

**Nebenverdienst.** Wer neben  
seinem Be-  
rufe auf reelle Weise noch etwas  
verdienen will, der verlange illu-  
strierte Preisliste für an Jed-n leicht  
verkaufliche Artikel von **M. Eck,**  
Frankfurt a. M.  
Auflage 352,000; das verbrei-  
tete aller deutschen Blätter über-  
haupt; außerdem erscheinen Ueber-  
setzungen in zwölf fremden Spra-  
chen.

**Die Moden-**  
**welt.** Illu-  
strierte Zeitung  
für Toilette und  
Handarbeiten.  
Monatlich zwei  
Nummern. Preis  
vierteljährlich  
M. 1.25 — 75 Kr.  
Jährlich er-  
scheinen:  
24 Nummern mit  
Toiletten und  
Handarbeiten,  
enthalten ge-  
gen 2000 Abbil-  
dungen mit Beschreibung, welche das  
ganze Gebiet der Garderobe und Leib-  
wäsche für Damen, Mädchen und Knaben,  
wie für das zartere Kindesalter umfassen;  
ebenso die Leibwäsche für Herren und  
die Bett- und Tischwäsche zc., wie die  
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.  
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern  
für alle Gegenstände der Garderobe und  
etwa 400 Nadel-Verzickungen für Weiß-  
und Buntstickerei, Namens-Griffen zc.  
Abonnements werden jederzeit angenommen  
bei allen Buchhandlungen und Postanstal-  
ten. — Probe-Nummern gratis und franco  
durch die Expedition, Berlin W., Post-  
damer Str. 38; Wien I., Operngasse 3.